

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2015

Sitzungsraum: Sitzungsaal der Gemeindeverwaltung, Birkenau
Beginn: 19.03 Uhr
Ende: 21.21 Uhr

ANWESENHEITSLISTE

zur heutigen Sitzung sind nach ordnungsgemäßer Ladung erschienen:

Gemeindevertretervorsitzender

Sigurd Heiß	Gemeindevertretervorsitzender
-------------	-------------------------------

Haupt- und Finanzausschuss

Dr. Bernhard Klein	Ausschussvorsitzender
Jochen Kruse	stellvertretender Ausschussvorsitzender
Volker Buser	Ausschussmitglied
Frank Jochum	Ausschussmitglied
Stefan Potsch	stellv. Ausschussmitglied (in Vertretung für Prof. Dr. Markus Frölich)
Hans-Jürgen Roos	Ausschussmitglied
Erich Kadel	Ausschussmitglied

Gemeindevorstand

Helmut Morr	Bürgermeisterin
Alice Schäfer	Beigeordnete

Gemeindevertreter

Hubert Spannan	SPD-Fraktion
Sabine Neumann	FWV-Fraktion
Gerhard Scheuermann	CDU-Fraktion

Verwaltung

Heike Leonhard	Protokollantin
Volker Schäfer	Fachbereich 1
Frank Bauer	Fachbereich 1

TAGESORDNUNG

1.	Vorstellung Haushalt 2016	
2.	Anpassung der Wassergebühren für 2016	Vorlage-Nr. 2015/103
3.	Verschiedenes	

SITZUNGSERGEBNIS

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Dr. Bernhard Klein, eröffnet um 19.03 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses; er begrüßt die Anwesenden.

Es wird festgestellt, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; auf Nachfrage werden keine Einwände erhoben.

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung erhoben.

Die heutige Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet gemeinsam mit der Sitzung der Ortsbeiräte der Gemeinde Birkenau „Anhörung der Ortsbeiräte zur Haushaltssatzung 2016“ statt.

1. Vorstellung Haushalt 2016

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Sigurd Heiß, erteilt dem Kämmerer Volker Schäfer, Fachbereich 1, das Wort.

→ Präsentation:

- Grundsteuer B, Hebesätze der hessischen Städte und Gemeinden im Jahr 2015 (HSGB)
- Steuer- und Gebühreneinnahmen
- Kreis- und Schulumlage
- Entwicklung der Schlüsselzuweisung
- Entwicklung der Kreis- und Schulumlage nach Abzug der Schlüsselzuweisung
- Anteil am erhöhten Steueraufkommen
- Gemeindeanteil an Einkommensteuer
- Tarifsteigerungen Gesamtdeutschland 2007 – 2015
- Personalausgaben
- Entwicklung des Personalkostenanteils Kiga an den Gesamtpersonalkosten
- Personalkosten pro Einwohner
- Zinsaufwand je Einwohner
- Einwohnerzahl / Bevölkerung der hessischen Gemeinden
- Eröffnungsbilanz Stand 01.01.2009
- Ergebnishaushalt
- Ergebnis- und Finanzplanung
- Produkte im Haushalt
- Teilergebnishaushalt
- Finanzhaushalt

- Investitionsprogramm 20015 – 2019,
Informationen zu den Produkten: 11108, 11110, 11114, 12201, 12601, 36501, 36601, 42402, 51101, 52101, 52301, 53301, 53801, 54101, 54501, 54701, 55101, 55201, 55301, 57301, 57302, 57303
- Schuldenstand
- Entwicklung der Schulden, Pro-Kopf-Verschuldung
- Staatsverschuldung Deutschland
- Nivellierungshebesätze
- Haushaltssatzung
- Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes

Bereits während und auch im Anschluss seiner Präsentation steht Kämmerer Volker Schäfer für offene Fragen seitens der Mandatsträger zur Verfügung.

Pause: 20.33 Uhr
Fortführung der Sitzung: 20.45 Uhr

2. Anpassung der Wassergebühren für 2016

eingebrachter Beschlussvorschlag:

Es wird folgender 3. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung vom 13.02.2001 beschlossen:

Artikel 1

§ 23 Benutzungsgebühren

- Absatz 3 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt pro m³ 2,42 € (2,26 € netto zuz. 7 % MwSt.).

Artikel 2

Dieser 3. Nachtrag tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Frank Bauer, Fachbereich 1, steht für offene Fragen seitens der Mandatsträger zur Verfügung.

Änderungsantrag GV Jochen Kruse:

Die Grundgebühr für den Zähler QN 2,5 wird auf 42,00 € jährlich erhöht. Die Benutzungsgebühr beträgt pro m³ 2,16 € zuzüglich 7 % MWSt.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt

Nachrichtlich:

Frank Bauer, Fachbereich 1, wird nach der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ein Rechenexempel für die konkrete Berechnung der Grundgebühren und der Benutzungsgebühren erstellen und dieses zeitnah dem Haupt- und Finanzausschuss zur Verfügung stellen.

3. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen!



Dr. Klein, Vorsitzender HFA



Leonhard, Protokollantin